

Wolfgang Tilly
BAD DRIBURG.

Jugendliche erhalten in der Gesamtschule Bad Driburg eine Qualifizierung zum DFB-Junior-Coach

Fußball: Ein Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit. Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf eine Persönlichkeitsentwicklung gelegt

Bad Driburg. Sieben Schülerinnen und zwölf Schüler aus Bad Driburg, Altenbeken, Brakel, Steinheim und Nieheim wurden in vierzig Unterrichtsstunden an der Driburg-Altenbekener Gesamtschule zu DFB-Junior-Coaches ausgebildet.

Der DFB-Junior-Coach ist als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. Die Ausbildung der fußballbegeisterten Jugendlichen ab fünfzehn Jahren wurde in Kooperation zwischen der Driburger Schule und dem Landesverband Westfalen des Deutschen Fußballbundes durchgeführt.

"Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf eine Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Die Teilnehmer sollen früh die Möglichkeit erhalten, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Trainererfahrung zu sammeln und selbst Kindern den Spaß am Fußball zu vermitteln", heißt es in einem offiziellen Statement des DFB. Der Bielefelder Hans Danner, als Prüfer auch für die C-Lizenz-Trainerausbildung im Landesverband Westfalen tätig, koordinierte das vorausgegangene Auswahlverfahren und die nun jetzt abgeschlossene fünftägige Ausbildung. Ihm zur Seite standen dabei die beiden Driburger Sportpädagogen Wolfgang Mikus und Heiko Scholz.

Die Ausbildung beinhaltet das Profil "Basiswissen" (Teil 1) der offiziellen Trainer C-Ausbildung des DFB, welches durch schulfußballspezifische Themen ergänzt wird. Effektives Trainieren, das Erlernen rechtlicher Grundlagen und Fragen wie auch die Erste Hilfe gehören genauso zur Ausbildung wie die Praxis mit Kindern und das Begreifen von seminarorganisatorischen Inhalten wie die methodische Entwicklung einer Arbeitsgruppenstunde und deren Durchführung.

Jeder Teilnehmer eines Junior-Coach-Lehrganges hat im Anschluss die Möglichkeit, die Trainer C-Ausbildung zu absolvieren. Die Lehrgänge - bestehend aus einem Teil 2 und einem Teil 3 mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten inklusive Prüfung - finden später dann in der Regel in den Schulferien statt.

An der Junior-Coach-Ausbildung nahmen die Schülerinnen Isabell Kirsch, Jennifer Pinnecke, Diana Khalil, Jana Hoffmann, Saskia Fischer, Lea Winsel und Alisha Bußkönig sowie die Schüler Henry Petker, Jan Schwabeland, Daniel Kirsch, Kevin Körperich, Max Lütke-meier, Olli Dahl, Fabian Schonlauf Nathan Richter, Enrico Hoffmann, Marvin Fenske, Daniel Lange und Marcel Ostermann teil.

Die Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes, unterstützte diese DFB-Initiative auch deshalb sehr gerne, da dieses Erlernen von Eigenverantwortung im Umgang mit jungen Fußballern besonders gut in die Methodik der Bad Driburg-Altenbekener Gesamtschule passt.

Copyright © Neue Westfälische 2017

